

Überblick

Beginn

- März und Oktober
- Zustieg bis 4 Wochen nach Start möglich
- Details unter: www.bfw.de/detmold

Dauer

- 16 Monate in Vollzeit inkl. Praktikum
- Urlaubszeiten sind vorgegeben

Unterrichtszeiten

- Montag – Donnerstag: 07:15 Uhr – 16:00 Uhr
- Freitag: 07:15 Uhr – 13:00 Uhr

Zielgruppe

Alle, die eine neue Perspektive im gewerblich-technischen Bereich suchen.

Zugangsvoraussetzungen

- Informationsgespräch beim bfw
- Eignungstest beim bfw
- Hauptschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss
- technisches Interesse und Verständnis

Gruppengröße

- maximal 15 Teilnehmende

Kosten und Förderung

- Für Sie ist die Teilnahme in der Regel kostenlos.
- Eine Förderung mit Bildungsgutschein (z. B. Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Deutsche Rentenversicherung oder andere Träger) ist möglich.

Ihre Ansprechpartner

Rita Hagemann (Bildungsstättenleiterin)
Ralf Thiele (Werkstattleiter, Ausbilder)

Zertifizierung

Die Umschulung ist AZAV zertifiziert und bei der Agentur für Arbeit gemeldet.

Ihr Weg zu uns

Wir sind sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln super zu erreichen. Ein Parkplatz befindet sich direkt hinter der Bildungsstätte.

Busverbindungen

Mit der Buslinie 750 oder 794 bis Westerfeldstraße/ Ohmstraße fahren.



Technik, Handwerk, Industrie Umschulung



bfw – Unternehmen für Bildung.

Bildungseinrichtung Detmold
Ohmstraße 2
32758 Detmold
Telefon 05231 91980
Fax 05231 67978
E-Mail detmold@bfw.de
www.bfw.de/detmold



Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) (IHK)

Schwerpunkt Metall- und
Kunststofftechnik

WEITERBILDUNGS-
PRÄMIEN
durch Agentur für
Arbeit/Jobcenter
bis zu insgesamt
2500 Euro
möglich!

bfw

Unternehmen für Bildung.

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 07:00 Uhr – 16:15 Uhr
Freitag: 07:00 Uhr – 13:15 Uhr

Gefragte Fachkraft – gute Jobchancen

Die Welt entwickelt sich ständig weiter, zur Erleichterung unserer Arbeit werden zahlreiche Aufgaben von Maschinen übernommen. Als Maschinen- und Anlagenführer sind Sie der Dreh- und Angelpunkt der industriellen Fertigung unterschiedlicher Branchen und eine gefragte Fachkraft. Entsprechend gut sind die Jobchancen.

Schnell zum Berufsabschluss

Die Umschulung dauert **nur 16 Monate**. Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie einen IHK-Facharbeiterbrief.

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung sind Sie Maschinen- und Anlagenführer/-in.

Wir...

- bereiten Sie gezielt auf den Abschluss vor.
- übernehmen die Formalitäten und prüfen die Zugangsvoraussetzungen.
- melden Sie zur Prüfung an.

Ablauf

Praktisches Üben in der bfw-Werkstatt

- Maschinen- und Anlageführer/-innen richten Maschinen und Anlagen ein, bedienen und überprüfen diese nach Störungen und Fehlern, die sie schnell beheben.
- Daher ist es wichtig, einzelne Fertigungstechniken umfassend zu üben.
- In unserer Werkstatt können Sie an gängigen Maschinen Ihre Grundfertigkeiten üben und ausbauen.
- Sie lernen bei uns das nötige Handwerk um Fertigungsmaschinen und -anlagen einzurichten und zu bedienen. Dabei wechseln sich Theorie und praktisches Arbeiten ab.

Lerninhalte

Metalltechnik

- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Lesen von Zeichnungen
- Anfertigung von Werkzeugen

Steuerung- und Regeltechnik

- Planung und Vorbereitung von Arbeitsabläufen
- Messen, Prüfen und Umgang mit Messmittel
- Einrichten und Bedienen von Produktionsanlagen
- Steuerung des Materialflusses
- Maschinen- und Anlagenwartung und Instandhaltung
- Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen
- Technisches Zeichnen/Konstruktion

Unsere **fachkundigen Ausbilder/-innen** haben jahrelang in der Produktion gearbeitet und kennen die Aufgaben bis ins kleinste Detail.

Bewerbungscoaching inklusive

- Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- Selbstmarketing
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Online-Bewerbung
- Einstellen des Bewerbungsprofils

Theoretischer Unterricht und Praktikum

Die praktische Ausbildung findet in der Metallwerkstatt im bfw und in Kooperationsbetrieben statt. Dabei haben Sie die Möglichkeit, betriebliche Erfahrungen zu sammeln, sowie Ihre Arbeitsweise im betrieblichen Alltag unter Beweis zu stellen. Die Theorie unterrichten wir im bfw.

Tätigkeitsfelder und Berufsaussichten

Nach erfolgreichem Berufsabschluss arbeiten Sie in der Metallindustrie. Meist in der Bedienung und Handhabung von Fertigungsmaschinen und Produktionsanlagen.

Die Berufsausbildung kann unter anderem in den Ausbildungsberufen:

- Fertigungsmechaniker/-in,
 - Industrie-/Zerspanungsmechaniker/-in
 - Werkzeugmacher/-in
- nach den Vorschriften des dritten Ausbildungsjahres fortgesetzt werden.



Sie können sich nach Ihrem Abschluss durch Qualifizierungen oder Spezialisierungen weiterbilden.

Aufstiegsqualifizierungen sind beispielsweise:

- Industriemeister/-in
- Techniker/-in
- Technischer Betriebswirt, Technische Betriebswirtin
- Technischer Fachwirt, Technische Fachwirtin